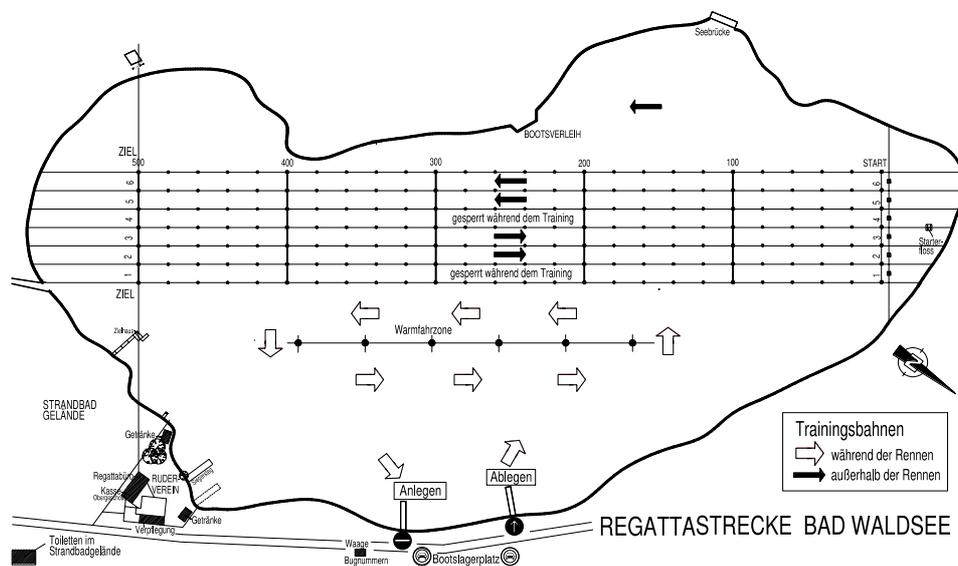


# Fahrtordnung



## Fahrtordnung Training

- Gilt bis 10 Minuten vor und ab 10 Minuten nach den Rennen!
- Innerhalb des Albanosystems sind die Bahnen 1 und 4 gesperrt!
- Im Albanosystem darf in den Bahnen 2 und 3 Richtung Start und in den Bahnen 5 und 6 Richtung Ziel gerudert werden!
- Auf der verbleibenden freien Seefläche muss entlang der eingesetzten Bojenkette komplett und gegen den Uhrzeigersinn gerudert werden! Ein Durchkreuzen dieser Bojenkette ist nicht erlaubt. Holzbojen machen ein Durchrudern unmöglich, achten Sie auf Ihr Bootsmaterial!
- Der startnahe Steg dient ausschließlich dem Ablegen, der zielnahe Steg ausschließlich dem Anlegen (Verhinderung von Kreuzungsverkehr)!
- Mit einbrechender Dämmerung ist Rudern untersagt (gilt auch bereits für Freitag Abend vor der Regatta).

## Fahrtordnung Rennbetrieb

- Gilt ab 10 Minuten vor und bis 10 Minuten nach den Rennen!
- Zum Warm- und Ausrudern darf das Albanosystem nicht benutzt werden!
- Auf der verbleibenden freien Seefläche muss entlang der eingesetzten Bojenkette komplett und gegen den Uhrzeigersinn gerudert werden! Ein Durchkreuzen dieser Bojenkette ist nicht erlaubt. Holzbojen machen ein Durchrudern unmöglich, achten Sie auf Ihr Bootsmaterial!
- Der startnahe Steg dient ausschließlich dem Ablegen, der zielnahe Steg ausschließlich dem Anlegen (Verhinderung von Kreuzungsverkehr)!
- Auf ihren Start wartende Mannschaften halten sich in unmittelbarer Nähe des Starts neben der Bahn 1 auf, die Seitenausrichtung und Ruhe startender Boote darf nicht behindert werden.

## Sicherung durch DLRG

- Die DLRG sichert den See und den Ruderbetrieb nur etwa jeweils 15 Minuten vor und nach dem letzten Rennen am jeweiligen Renntag sowie bezogen auf die ausgewiesene Mittagspause. Vorher, nachher oder in der Mittagspause ergeben sich dadurch ungesicherte Ruderzeiten.

Verstöße gegen die Fahrtordnung können nach 2.7.1 RWR mit einer Verwarnung geahndet werden. Der Ruderverein Waldsee 1900 e.V. haftet nicht für Schäden jeglicher Art.